



# DEUTSCHER CRICKET BUND

## Wiederaufnahme von Cricket in Deutschland (DCB T20 Deutsche Meisterschaften)

Liebe Cricketerinnen und Cricketer,

der Vorstand des DCB hat einstimmig beschlossen, dass auch unter den unterschiedlichen Bedingungen und Voraussetzungen der jeweiligen Bundesländer, der Ligabetrieb des DCB **ab Mitte April/Anfang Mai** (je nach Lage in den Bundesländern und Gemeinden) aufgenommen werden kann und sollte.

Die Voraussetzungen dafür sind wie folgt:

1. Die Vorschriften und Regeln der Behörden werden eingehalten
2. Alle Vereine verpflichten sich, den gültigen DOSB Leitplanken (siehe Anlage) bis auf Weiteres zu folgen
3. Alle Vereine verpflichten sich, die sportartspezifischen Übergangsregeln des DCBs bis auf Weiteres zu folgen

Die Situation in Deutschland ist sehr unterschiedlich. In einigen Bundesländern ist der Wettbewerb in kontaktfreien Sportarten unter bestimmte Bedingungen wieder erlaubt, in andere Bundesländern ist der Wettbewerb weiterhin untersagt. Das ändert sich aber täglich/wöchentlich.

### **Zur Klarheit: Cricket ist eine kontaktfreie Sportart.**

Wir bitten unsere Regionen so schnell wie möglich wieder mit dem Ligabetrieb zu beginnen, aber **nur wenn es ausdrücklich von den relevanten Behörden genehmigt wird!**

Bei Fragen melden Sie sich bei unserem Vorstand Leistungssport Hassan Waseem.

Mit freundlichen Grüßen,

Siegfried Franz  
Präsident

Monika Loveday  
Vizepräsidentin

Lal Wijesinghe  
Vorstand Finanzen

## **Die zehn Leitplanken des DOSB**

### **Distanzregeln einhalten**

Ein Abstand von mindestens 2 Metern zwischen den anwesenden Personen trägt dazu bei, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren deutlich zu reduzieren. Auf Grund der Bewegung beim Sport ist der Abstand großzügig zu bemessen. Die Steuerung des Zutritts zu den Sportanlagen sollte unter Vermeidung von Warteschlangen erfolgen.

### **Körperkontakte müssen unterbleiben**

Sport und Bewegung sollten kontaktfrei durchgeführt werden. Auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen und Jubeln oder Trauern in der Gruppe wird komplett verzichtet. Die Austragung von Zweikämpfen, z. B. in Spilsportarten, sollte unterbleiben. In Zweikampfsportarten kann nur Individualtraining stattfinden.

### **Mit Freiluftaktivitäten starten**

Sport und Bewegung an der frischen Luft im öffentlichen Raum oder auf öffentlichen und privaten Freiluftsportanlagen erleichtern das Einhalten von Distanzregeln und reduzieren das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch. Spiel- und Trainingsformen sollten, zunächst auch von traditionellen Hallensportarten, im Freien durchgeführt werden.

### **Hygieneregeln einhalten**

Häufigeres Händewaschen, die regelmäßige Desinfektion von stark genutzten Bereichen und Flächen sowie der Einsatz von Handschuhen kann das Infektionsrisiko reduzieren. Dabei sollten die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen bei gemeinsam genutzten Sportgeräten besonders konsequent eingehalten werden. In einigen Sportarten kann der Einsatz von Mund-Nasen-Schutzmasken sinnvoll sein.

### **Vereinsheime und Umkleiden bleiben geschlossen**

Die Nutzung von Umkleiden und Duschen in Sporthallen und Sportvereinen wird vorerst ausgesetzt. Die Gastronomiebereiche bleiben geschlossen, ebenso wie die Gesellschafts- und Gemeinschaftsräume.

### **Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen**

In der Übergangsphase sollte auf die Bildung von Fahrgemeinschaften zum Training und zu Wettkämpfen verzichtet werden. Ebenso ungeeignet ist der Einsatz von Minivans. Zudem ist auf touristische Sportreisen zu verzichten.

### **Veranstaltungen und Wettbewerbe unterlassen**

Um die Distanzregeln einzuhalten, sollten derzeit keine sozialen Veranstaltungen des Vereins stattfinden. Dies gilt sowohl für Festivitäten als auch für Versammlungen. Die Bundesregierung hat es Vereinen kurzfristig gestattet, ihre Mitgliederversammlungen im Bedarfsfall auch digital durchzuführen. Zudem sind jegliche Zuschauerveranstaltungen in den Vereinen untersagt. Nicht gestattet sind zunächst auch sportliche Wettbewerbe.

### **Trainingsgruppen verkleinern**

Durch die Bildung von kleineren Gruppen beim Training (bis zu fünf Personen), die im Optimalfall dann auch stets in der gleichen Zusammensetzung zusammenkommen, wird das Einhalten der Distanzregeln erleichtert und im Falle einer Ansteckungsgefahr ist nur eine kleinere Gruppe betroffen bzw. mit Quarantäne-Maßnahmen zu belegen.

### **Angehörige von Risikogruppen besonders schützen**

Für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Sport ebenfalls von hoher Bedeutung. Umso wichtiger ist es, das Risiko für diesen Personenkreis bestmöglich zu minimieren. Individualtraining kann eine Option sein.

### **Risiken in allen Bereichen minimieren**

Dieser Punkt ist insbesondere ein Appell an den gesunden Menschenverstand. Wenn man bei einer Maßnahme ein ungutes Gefühl hat, sich über die möglichen Risiken nicht im Klaren ist, sollte darauf verzichtet werden und alternativ eine risikofreie Aktivität gesucht werden.

In der Version vom 28. April 2020